



Ein Messeschwerpunkt werden die neuen Inovatools CSC-CurveMax-Fräser zum Schlichten sein.

und Tangentialform sein. Inovatools bietet sie als 4-Schneider zum Schlichten an. Tobias Eckerle, Produktmanager bei Inovatools: „Die CSC-Strategie ist ein Beispiel für die Weiterentwicklung von Zerspanverfahren aufgrund der

Kombination neuer, leistungsfähiger CAM-Software, rechenstarken Bearbeitungszentren und innovativer Werkzeugentwicklung.“

Die neuen CurveMax-Fräser von Inovatools ermöglichen dank ihrer speziel-

## MIT DEM NEUEN CURVEMAX- FRÄSER SCHNELL EXTREM BRILLANTE OBERFLÄCHEN HERSTELLEN

Mit den neuen CSC (Curve Segment Cutting)-Fräsern CurveMax verkürzt der Werkzeughersteller Inovatools nicht nur die Prozesszeiten beim Schlichten komplexer Freiformflächen etwa im Werkzeug- und Formenbau, bei der Herstellung von Turbinenschaufeln und komplexer Bauteilgeometrien im allgemeinen Maschinenbau, sondern erhöht auch die Oberflächengüte im Gegensatz zu den bisher eingesetzten Vollradius-Fräsern. Zur AMB präsentieren die Werkzeugspezialisten aus Kinding-Haunstetten in Halle 3, Stand C50, zu dieser CSC bzw. Bogensegmentfräs-Strategie brandneue Tools. Weitere Messeschwerpunkte sind unterschiedliche Werkzeuglösungen für eine Vielzahl an Zerspan-Anwendungen. So etwa die FightMax-Serie zur Bearbeitung von Stahlwerkstoffen sowie die neuen Alu-Schrupfräser-Typen Primus.

Gewindewerkzeuge, Fräser, Bohrer, Reib- und Senkwerkzeuge, Lehren, Sägeblätter sowie Sonderlösungen in den unterschiedlichsten Ausführungen – Inovatools zeigt zur AMB hochwertige Präzisionswerkzeuge für die metallbearbeitende Industrie und wirbt mit zusätzlichen, umfassenden Serviceangeboten.

### Dank CurveMax mehr Produktivität und Qualität

Ein Messeschwerpunkt werden die neuen CSC-CurveMax-Fräser in Kegel-



Den VHM-HPC-Schrupp-Schlichtfräser FightMax INOX gibt es jetzt auch schon ab Ø 3 mm.

len Geometrie einen höheren Bahnabstand bzw. Zeilensprung beim Vorschlichten und Schlichten. Der Wirkradius ist im Gegensatz zu herkömmlichen Vollradiusfräsern bei gleichem Werkzeugdurchmesser größer. Dadurch steigt die Oberflächengüte, und die Prozesszeiten sinken deutlich.

Tobias Eckerle: „Rechenstarke Bearbeitungsmaschinen können die Bahn unserer neuen CurveMax-Werkzeuge optimal berechnen und so das Potenzial der besonderen Werkzeug-Geometrie komplett ausreizen. Neben der hohen Oberflächenqualität und kürzeren Fertigungszeiten erhöhen unsere CurveMax-Fräser im Einsatz deutlich die Produktivität und werden über kurz oder lang herkömmliche Vollradiusfräser ersetzen.“

### **FightMax nun neu ab Ø 3 mm: Stahlwerkstoffe optimal zerspanen**

Mit der HPC-Fräserreihe FightMax zur Bearbeitung von Stahlwerkstoffen und INOX hat Inovatools Gewinnertypen erfolgreich am Markt eingeführt. Sie gibt es nun neu im Durchmesserbereich ab 3 mm. Die Ø-Palette reicht nun von 3 mm bis 20 mm.

Ein Beispiel aus der Werkzeug-Serie ist der VHM-HPC-Schrupp-Schlichtfräser FightMax INOX. Besonders widerstandsfähig und leistungsfähig wird der Fräser durch die spezielle Geometrie und Spanabfuhr sowie durch die definierte Schneidkantenpräparation in Verbindung mit der Mikrogeometrie. Unterstützt wird dies durch die glatte Hochleistungsbeschichtung DUOCON, die dem FightMax INOX auch bei hohen Vorschüben und Zerspangeschwindigkeiten lange Standzeiten verleiht.

### **Primus mit voller Performance bei der Alu-Zerspanung**

Ein weiterer Inovatools-Messeschwerpunkt wird die Bearbeitung von NE-Metallen sein. So beispielsweise die Zerspanung von Aluminium. Dazu zeigt **Inovatools** den High-End-HPC-Aluminium-Schruppfräser Primus mit Innenkühlung und Multidrall. Dank seiner konstruktiven Besonderheiten, wie etwa der speziellen Kordelverzahnung, Schneidkantenpräparation, der optimierten Mikrogeometrie und Hochleistungsbeschichtung Ta-C, ist er konse-



*Der VHM-HPC-Alu-Schrupfräser Primus mit  
Innenkühlung und Multidrall.*

quent auf extrem hohe Vorschübe bei ruhigem, vibrationsarmem Lauf bei geringer Leistungsaufnahme ausgelegt.

Tobias Eckerle: „Da **Inovatools** alle relevanten Qualitätsfaktoren der Werkzeugherstellung wie Konstruktion, Hartmetallherstellung, Kantenpräparation und Beschichtung unter eigener Kontrolle hat, ist nicht nur der Weg eines neuen Werkzeugs zum Anwender beziehungsweise zu den aktuellen Marktbedürfnissen kurz, sondern auch die Einhaltung der Produktqualität gewährleistet. Weitere Informationen zu unserem breitgefächerten Produktportfolio erhalten die Fachbesucher der AMB bei uns am Messestand.“ (17018-09)